

Kürzestgeschichte : Zuspruch

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

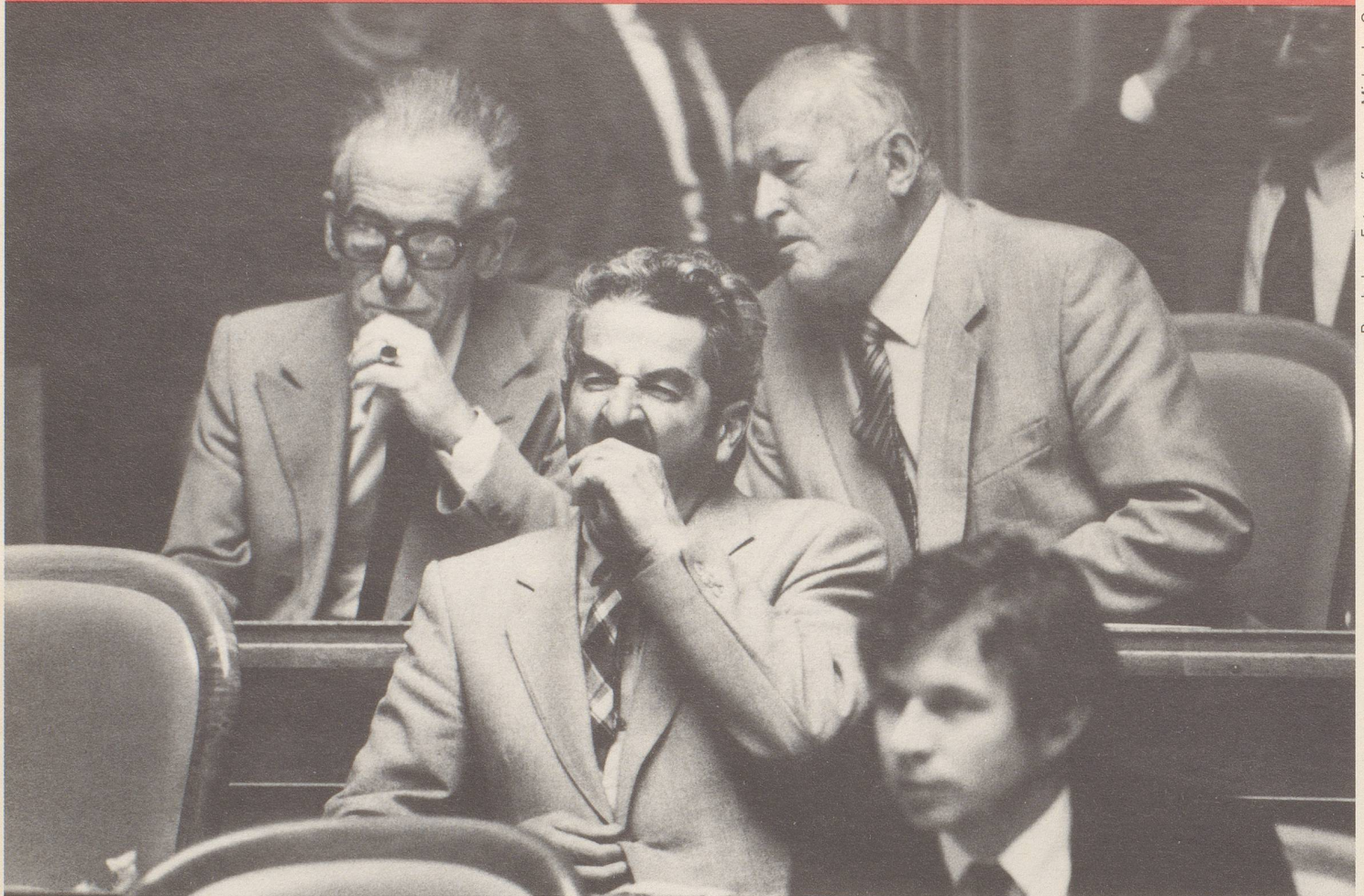
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



aus: «Bundeshaus-Fotografien» von Michael v. Grafenried

«Ich wollt, es wäre Schlafenszeit und alles gut.» (William Shakespeare: König Heinrich IV.)

Wasdrauswurde

Aus dem Haus im Park ein Parkhaus ...
 Aus den Ehen Ferns-Ehen ...
 Aus der Urschweiz eine Uhrschweiz ...
 Aus den Schlagzeilen Schlagwörter ...
 Aus der Völkerwanderung der Volksmarsch ...
 Aus der Mundart eine Mundunart ...
 Aus der Arbeit ein Gelderwerb ...
 Aus dem Feierabend ein Fernsehabend ...
 Aus dem Krebs eine heimtückische Krankheit ...
 Aus der Republik eine RepuBLICK ...
 Aus dem Sonntag ein Frei-Tag ... *Lothar Kaiser*

«**W**arum nennt Fritz seinen Sohn Hamlet?»
 «Sein oder nicht sein – das ist hier die Frage!»

Toni: «In der letzten Zeit bekomme ich ständig Drohbriefe.»
 Heiri: «Dann geh doch zur Polizei!»
 Toni: «Das wird wohl nicht sehr viel nützen, die Briefe sind vom Steueramt!»

Ein Schweizer Politiker im Ausland: «Immer heisst es, wir Schweizer hätten keinen Humor. Darüber können wir aber gar nicht lachen!»

Er: «Warum redest du immer von den Schattenseiten unserer Ehe?»
 Sie: «Weil du mich so oft hinters Licht führst!»

Kürzestgeschichte

Zuspruch

«Nur Mut», riefen die Soldaten der Heeresleitung hinter den Linien zu,
 «wir gehen für euch durchs Feuer, damit euch ja nichts passiert!»
Heinrich Wiesner



HOTEL ORSELINA
 6644 ORSELINA
 Telefon 093/33 02 32
 Familie Amstutz